

Wie lüfte ich richtig?

Haben Sie ein größeres Lüftungsbedürfnis seit die neuen Fenster eingebaut sind? Ihr Gefühl trügt nicht: Der „natürliche“ Luftaustausch bei älteren Gebäuden über Fenster- und Türfugen, aber auch über Undichtigkeiten in Dach und Wänden bewirkt einen ständigen, hohen Luftaustausch – selbst bei geschlossenen Fenstern! Die neue Haut ihres Gebäudes lässt bei geschlossenen Fenstern viel weniger Luft von draußen herein und genauso wenig verbrauchte Luft hinaus. Dies spart zwar immense Energiekosten, erfordert von Ihnen aber auch diszipliniertes Lüften.

Dabei ist es ihre Entscheidung:

Haben Sie Lust und Zeit, durch regelmäßige Fensterlüftung für ein angenehmes Raumklima zu sorgen?

Hier ist einiges zu beachten: Mehrmals am Tag sollten Sie für einige Minuten (im Winter etwas kürzer als in der Übergangszeit) stoßlüften. Dabei werden die Fenster weit geöffnet, um die warme und feuchte Raumluft gegen kühlere und trockenere Außenluft auszutauschen. Wenn durch Querlüftung ein Durchzug hergestellt werden kann, muss etwas kürzer gelüftet werden. Optimal ist es, wenn Sie schon kurz vor dem Lüften die Heizkörperventile schließen, damit die Restwärme der Heizkörper nicht weggelüftet wird. Auch beim Kochen nutzen sie schließlich die Restwärme der Kochplatte.

Aber vergessen Sie nicht: Im Winter ist das rechtzeitige Schließen der Fenster wichtig für die Gesamtenergiebilanz. Bei Dauerlüftung durch Kippen der Fenster geht nicht nur viel mehr Wärme verloren, das Risiko der Schimmelbildung in der Fensterleibung erhöht sich.

Oder wählen Sie lieber die sicherere und komfortablere Alternative: die kontrollierte Lüftung über eine Lüftungsanlage. Dann brauchen Sie sich über das Thema Lüftung fast keine Gedanken zu machen – die Lüftungsanlage sorgt stets für einen optimalen Luftaustausch bei minimalem Energieverlust. Auch ein Lüftungsanlage hat jedoch eine Regelung, die sie mit ihrem Heizungsbauer passend zu ihren Lebensgewohnheiten einstellen sollten. Im Sommer hat die Lüftungsanlage Urlaub: sie wird ganz abgeschaltet. Abgesehen vom energetischen Aspekt ist der Gewinn an Komfort enorm – wenn Sie sich einmal an die kontrollierte Lüftung gewöhnt haben, wollen Sie nicht mehr darauf verzichten!

Auch eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung ist möglich. Sie sorgt an kalten Tagen für Behaglichkeit mit vorgewärmter Frischluft. Bei Kälte überträgt die Lüftungsanlage rund 90% der Abluftwärme auf die Zuluft. Das bedeutet: Nicht nur das Wohnklima ist wohltuend, auch die Betriebskosten sind es auf lange Sicht.

